

KLANGpunkte

Klingende Weihnacht

JOSEF BRUCKMOSER

Das neue „Haus für Mozart“ in Salzburg und die aktuellen Verstärker von Goldmund haben eines gemeinsam: die Klangcharakteristik. Als das umgebaute Kleine Festspielhaus zeitgerecht zum Mozartjahr 2006 eröffnet wurde, waren sich die Kritiker einig, dass Sänger und Orchester in diesem neuen Opern- und Konzerthaus besonders gut zu hören seien. Denn das „Haus für Mozart“ zeichnet sich durch eine sehr durchsichtige und bis in die letzten Winkel ausgeleuchtete Akustik aus. Dadurch sind Sänger und Instrumente einerseits im ganzen Zuschauerraum bestens präsent. Auf der anderen Seite dringen auch Fehler schonungslos an das Ohr des Publikums. Dasselbe gilt für die neueste Verstärkergeneration der Edelschmiede Goldmund. Es ist selbst für verwöhnte Hi-Fi-Experten erstaunlich, wie weit die Goldmund-Verstärker in die Tiefe einer Bühne hineinschauen lassen und wie viel feindynamische Information – etwa die Hallanteile, die der Tonmeister im Studio einer Stimme gab – von bekannten CDs zu hören sind.

Besonders erfreulich ist dabei, dass die Schweizer Elektronik in einer passend ab-

gestimmten Wiedergabekette nie ins Überpräzise oder Lästige kippt. Im Vergleich zu US-amerikanischen Verstärkerboliden dürfen die Lautsprecher in einer Goldmund-Kette – sofern sie nicht ohnehin aus demselben Hause kommen (Bild) – ihre Potenz in den unteren Regionen ausspielen. Das ergibt die ideale Balance zwischen der Durchhörbarkeit der Höhen und Mitten und dem sehnigen Goldmund-Bass.

Aufgefallen ist dieser Klang im November bei den „Klangbildern 2006“ in Wien. In der SN-Referenzanlage wurde bewusst

die günstige Goldmund-Endstufe SR150 einem Langzeittest unterzogen. Dabei zeigte sich, dass die Schweizer ihren Klangcharakter auch der Verstärkerklasse um 5000 bis 7000 Euro anerkennen haben. Wer bei Goldmund nicht in die High-End-Klasse einsteigt, muss nicht auf die Meriten der großen

Telos-Endstufen verzichten. Auflösung und Schnelligkeit, Schweizer Präzision plus hohe Emotionalität zeichnen auch die „Kleinen“ aus: die Endstufe SR150 und den Vollverstärker Mimesis 330 (Bild).

Vertrieb: Allegro Hifi, B. Mesicek, 1070 Wien, Tel. 0664/135 68 08.

